

Best of Highlights aus 25 Jahren HiP

Christine Mohr Edokpolo
Fachexpertin Infektionsprävention

KSA

1

Meine
persönlichen
Highlights



2

HiP
Hygiene in
der Pflege

Kantonsspital Aarau 

Einladung zur Fortbildung
HiP – Hygiene in der Pflege

Freitag, 26. Februar 2010, 8.30 Uhr
Kantonsspital Aarau, Haus 1, Hörsaal



Knacknuss
Hygiene

5

5

HiP
Hygiene in
der Pflege

Kantonsspital Aarau 

Einladung zur Fortbildung
HiP – Hygiene in der Pflege

Pandemische Grippe A/H1N1v
Was lernen wir daraus?

Thomas Bregenzer



Knacknuss
Hygiene

Freitag, 26. Februar 2010, 8.30 Uhr
Kantonsspital Aarau, Haus 1, Hörsaal

6

Hygiene in der Pflege

Einladung zur Fortbildung HiP – Hygiene in der Pflege

Freitag, 25. Februar 2011, 8.30 Uhr
Kantonsspital Aarau, Haus 1, Hörsaal



Isolation

7

Handout: Ethik und Isolation

Zur Fortbildung "HiP – Hygiene in der Pflege" Kantonsspital Aarau, 25.02.2011
Prof. Andreas U. Gerber, Burgdorf

Um nicht schon gleich zu Beginn in die Missverständnisse zu geraten, werden wir zunächst versuchen, den Titel des Vortrages zu verstehen. Was meinen wir mit Isolation? Was verstehen wir genau unter „Ethik“? Und schliesslich: Hat Isolation überhaupt etwas mit Ethik zu tun und, wenn ja, warum?

An Hand eines Beispiels „isolieren ja oder nein“ werden wir uns bemühen, nachdenklich zu entscheiden, d.h. dass wir versuchen werden, nicht nur die wissenschaftliche Grundlage für den Entscheid zu verstehen, sondern auch unser „Bauchgefühl“, und damit unsere individuell unterschiedlichen Vorstellungen von „gut“ und „schlecht“, „wertvoll“, „wichtig“, „zumutbar“, „Lebensqualität“ usw. Es wird sich zeigen, dass sich auch in der konkreten Einzel-Situation zunächst Präziserungs-Fragen aufdrängen: Welches sind die fach-spezifischen, welches die wissenschaftlichen, die psychologischen, die ökonomischen, die rechtlichen, und welches die moralischen Aspekte des konkreten Problems? Um welche moralischen Werte geht es? Um wessen Werte? Geht es um erwünschte resp. nicht erwünschte Konsequenzen oder geht es uns eher um irgendwelche Prinzipien? Um Nutzen und Schaden? Wessen Nutzen, wessen Schaden? Um Rechte? Um Gerechtigkeit? Um was? Wir werden sehen, dass jede Patienten-Isolation jeden Teil-Aspekte beinhaltet. Wenn es uns gelingt, nicht nur die Elemente des Entscheidungsprozesse zu verstehen und ebenso deren Bewertungen und deren moralische Kohärenz zu einer soliden Grundlage für einen „ethisch wir auch zu einer Definition von „Ethik“ und „ethisch gut“ als eine Wissenschaft, welche sich mit unseren moralischen Entscheidungen befassen. Ethisch gut wird die Entscheidung dann sein, wenn er neben den naturwissenschaftlichen, psychologischen, ökonomischen, rechtliche und moralischen wenn schliesslich der ganze Prozess der Entscheidung nachvollziehbar gestaltet wird.

Unsere Unterrichtszeit wird allzu kurz sein, um einige Details besprechen zu können. Sie finden auf den folgenden knappen Zusammenstellung dazu.

Burgdorf, im Februar 2011

Standardhygiene statt Isolation?

Nicole Bartomé
Beraterin für Infektionsprävention und Hygiene



25. Februar 2011

Kantonsspital Aarau

Therapiehunde Betriebsnorm KSA


- Therapiehunde kommen ausserhalb von Pflegestationen und Behandlungseinheiten zum Einsatz
- Strenge Impfaufgaben, Tierarztkontrollen
- Industriell hergestelltes Futter
- Vor Therapieeinsatz muss Hund gebürstet werden
- Korrekte Händehygiene für Patient, Personal und Hundeführer
- Separater Therapieraum, gut zu reinigen
- Tier muss absolut gesund sein
- Merkblatt „Einsatz Therapiehunde – Team“




Isolation

8

8



Einladung zum Fortbildungstag

Infektiologie und Infektionsprävention
HiP – Hygiene in der Pflege

Freitag, 26. April 2024, von 8.30 bis 16.30 Uhr
Kantonsspital Aarau AG, Haus 1, Hörsaal

KSA Kantonsspital Aarau

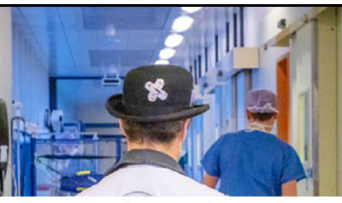
15

HIP 2024

Todesfall im Spital- Ein Fall für die Hygiene?

Dominique Frey
Fachexpertin Infektionsprävention HFP

Friederike Frei
Human Chef-Präparatorin




Versterben eines Menschen und was danach genau passiert 2

3. Verwesung:


- Aerob bakterielle, Zersetzung unter Bildung von Stoffwechselprodukten mit stechend-muffigem Geruch

4. Mumifikation:


- Gewebekonservierung: Hemmung der mikrobiellen Zersetzung durch Wasserverlust



Take home message

- Leichnam birgt ein Risiko  potentielle Infektionsgefahr:
 - gering auf der Abteilung, erhöht in der Pathologie (Autopsie)
- Schutzmassnahmen:
 - Standardhygiene
 - persönliche Schutzausrüstung bei gefährdeten Erregern/infektiösen Krankheiten (HIV, TBC, CFJ, Hep.B+C etc.)
- Prävention:
 - Impfung Gesundheitspersonal; Hepatitis B, nach Empfehlung BAG
 - Varizellen und Masern

Freitag, 26. April 2024, von 8.30 bis 16.30 Uhr
Kantonsspital Aarau AG, Haus 1, Hörsaal



16



Einladung zum Fortbildungstag

Infektiologie und Infektionsprävention
HiP – Hygiene in der Pflege

Freitag, 25. April 2025, von 8.30 bis 16.30 Uhr
 Kantonsspital Aarau, Haus 1, Hörsaal

KSA Kantonsspital Aarau

17

Keime auf Reisen:
 Von Wohnung zu Wohnung – Herausforderung Infektionsprävention in der Spitex



Fazit

- Spezifische Herausforderungen im Bereich der Infektionsprävention
 - Anzahl betreuter Personen: **464 882**
 - Rund **63'700** Mitarbeitende
- Eine effektive Infektionsprävention erfordert
 - angepasste Strategien
 - klare Hygienekonzepte
 - kontinuierliche Sensibilisierung des Personals
 - Kommunikation



Viren und Bakterien auf Reisen durch die Langzeitpflege
 HIP 2025
 Daniela Widmer
 Fachsperlin Infektionsprävention



Take home

Standardhygiene schützt
 Händedesinfektion ist wichtig
 Bei Ausbrüchen früh handeln

KAFFEE to go
 auch zum mitnehmen

Tigermücken, Riesenzecken ... Tropenkrankheiten dank Klimawandel auch in Europa?
 Dr. med. Matthias Hofmann

HiP – Hygiene in der Pflege **Detektivarbeit in der Mikrobiologie**
 Wie findet wir resistente Erreger?

KSA Michael Oberle, ILM, Mikrobiologie




18

Special Events

KSA
Kantonsspital Aarau

Händehygiene hat viele Gesichter!
Auch Deines?



19

Kantonsspital Aarau


Spitalhygiene
HiP – Hygiene in der Pflege
Freitag, 28. Februar 2020



20

Kantonsspital Aarau


Infektiologie und Spitalhygiene
Wenn es in der Nase juckt
HiP 28.02.2020



Dr. med. Evelin Bucheli Laffer
Oberärztin mbF, Leiterin Spitalhygiene

Kantonsspital Aarau

Infektiologie und Spitalhygiene
COVID-19




COVID-19 – Corona Virus Disease 2019
SARS-CoV-2- «severe acute respiratory syndrome»

Dr. med. Evelin Bucheli Laffer
Oberärztin mbF, Leiterin Spitalhygiene

21

Einladung zum
Fortbildungstag



Infektiologie und Infektionsprävention
HiP – Hygiene in der Pflege

Freitag, 26. April 2024, von 8.30 bis 16.30 Uhr
Kantonsspital Aarau AG, Haus 1, Hörsaal

KSA Kantonsspital
Aarau

22

Ein chirurgischer Eingriff wird zur Fantasiereise

Nicole Bartlomé-Wyss, MPH
 Fachexpertin Infektionsprävention

Tommy Müller, Teamverantwortlicher Traumdoktoren- Ostschweiz

Einladung zum

Raum der Träume

23

KSA

Kantonsspital Aarau

Spitalhygiene und Infektiologie

Desinfektion nach Patientenumgebung schützt vor Infektionen


Projekte, Diplomarbeiten und Co.

... oder wollen Sie mit Bakterien telefonieren?

www.ksa.ch Kantonsspital Aarau AG Tellstrasse 25 CH-5001 Aarau

24

Change management with empowerment of nursing staff to reduce urinary catheter use



Kriterienkatalog

Indikationen für einen transurethralen Dauerkatheter

- **Harnverhalt**
- **Akute Bewusstseinstörung/ Stroke** (bis 48 Stunden)
- **Peroperativ** für max. 24 Stunden bei langer OP Dauer (>3 Stunden)
- **Postoperativ** bei Frauen für max. 48 Stunden
 - UND Operation im Bereich Abdomen, Rücken, Becken oder Femur
- **Immobilisierende Rücken- oder Beckenschmerzen** bei Frauen
- **Immobilier Patient**
 - UND Bilanzkontrolle notwendig
 - UND klinische Beurteilung Volumenstatus sowie Gewichtsw
 - UND Kondomkatheter bzw. Urinflasche/ Topf unmöglich
- **Inkontinenz**
 - UND Diureseüberwachung notwendig
 - UND Kondomkatheter unmöglich
- **Inkontinenz** mit Hautmazerationen oder sakralen Dekubitus
 - UND Massnahmen wie Kondomkatheter, Inkontinenzeinlage
- **Komforttherapie** bei terminalen Patienten

Kantonsspital Aarau

HiP
Hygiene in der Pflege

Resultate: Anzahl Katheter-assoziiertes HWIs nach Intervention I und II

| | Baseline | IRR Intervention I vs. Baseline | | | IRR Intervention II vs. Intervention I | | |
|--|----------------|---------------------------------|--|--------------------|--|--|----------------|
| | | Intervention I | (95% CI) | p-value | Intervention II | (95% CI) | p-value |
| Number of overall (symptomatic) CAUTI | | | | | | | |
| per 1 000 hospital admissions | 25.6 (18.5) | 9.0 (3.6) | 0.35 (0.21-0.57) (0.19 (0.09-0.38)) | <0.001 (<0.001) | 8.5 (2.3) | 0.94 (0.54-1.67) (0.63 (0.22-1.77)) | 0.82 (0.34) |
| per 1 000 hospital days | 4.3 (3.1) | 1.3 (0.5) | 0.31 (0.19-0.49) (0.17 (0.08-0.34)) | <0.001 (<0.001) | 1.3 (0.4) | 1.00 (0.57-1.77) (0.66 (0.23-1.87)) | 0.99 (0.40) |
| per 1 000 catheter days | 49.1 (35.6) | 45.4 (18.1) | 0.92 (0.56-1.47) (0.51 (0.23-1.01)) | 0.74 (0.05) | 41.1 (11.2) | 0.93 (0.53-1.64) (0.62 (0.21-1.74)) | 0.78 (0.32) |

Table legend: IRR= incidence rate ratio, CI= confidence interval, CAUTI= catheter-associated urinary tract infection

25

Spitalhygiene

HiP – Hygiene in der Pflege

Freitag, 23. Februar 2018



Kantonsspital Aarau

Fortbildung

26

Infektiologie und Spitalhygiene

«Ruhe» von peripheren Venenverweilkanülen

Erste Erfahrungen aus dem KSA



Nicole Bartlomé-Wyss, MPH
Fachexperte Infektionsprävention

Kantonsspital Aarau

Ergebnisse: April bis Dezember 2017



Zusammenfassung

- Wenig schwere Komplikationen (Phlebitis, Bakteriämie)
- Keine vermehrten Komplikationen bei abgestöpselten PVK
- Häufigsten Komplikationen bei beiden Gruppen: nicht durchgängige und paravasal liegende PVK (kein Unterschied in beiden Gruppen)
- Mögliche Vorteile für die Patienten:
 - Flüssigkeitsvolumen wird reduziert
 - Komfort für den Patienten (Mobilität)
 - Einfacheres Management für ambulant (nicht jedes mal stechen...)





27



Einladung zum Fortbildungstag

Infektiologie und Infektionsprävention

HiP – Hygiene in der Pflege

Freitag, 28. April 2023, von 8.30 bis 16.30 Uhr
Kantonsspital Aarau AG, Haus 1, Hörsaal



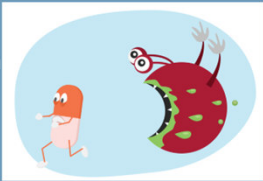
28

KSA


HIP 2023

Überprüfung der Kolonisation von Patientinnen und Patienten mit multiresistenten gramnegativen Erregern

Dominique Frey
Fachexpertin Infektionsprävention HF



Einladung zum
Fortbildungstag



Infektiologie und Infekt

HiP – Hygiene

Freitag, 28. April 2023,
Kantonsspital Aarau AG

Take home message


- Mittels standardisierten Screenings können
 - > 60 % spontaner Verlust von MRGN dokumentiert werden
 - Isolationsmassnahmen reduziert werden
- Screenings sind Momentaufnahmen
- Klare Dokumentation und Kennzeichnung im elektronischen Patientendossier
- Der weltweit zu breite Einsatz von Antibiotika sowie unterschiedliche Screening- und Isolationsmassnahmen erschweren die Eindämmung von MRGN

KSA
Kantonsspital
Aarau

KSA

29


KSA


Kantonsspital Aarau 

Hinter den Kulissen

Händehygiene ist kinderleicht

Bakterien haben viele Gesichter



 www.ksa.ch

Kantonsspital Aarau AG | Telstrasse 25 | 5001 Aarau

30

Wenn mal fast alles schief läuft:

Programm

| | | |
|--------------|---|------------------------|
| Wann: | Freitag, 24. Februar 2017 | |
| Wo: | Haus 1, Hörsaal (Kantonsspital Aarau AG) | |
| 8.30 Uhr | Anmeldung / Begrüssungskaffee | |
| 9.00 Uhr | Begrüssung | Ch. Mohr Edokpolo |
| 9.05 Uhr | Perioperative Antibiotikaphylaxe – Was gibt es Neues? | Dr. B. Jakopp |
| 9.40 Uhr | Prävention postoperativer Wundinfektionen | Dr. E. Buchelli Laffer |
| 10.20 Uhr | Hygienische Aspekte der Pflege von Port-a-Cath, PICC und ZVK | B. Müller |
| 11.00 Uhr | Kaffeepause/Besuch der Stände | |
| 11.30 Uhr | Die Rolle der Stiftung Patientensicherheit in der Umsetzung nationaler Sicherheits- und Qualitätsstrategien: Freund oder Feind? | Prof. Dr. D. Conen |
| 12.05 Uhr | Fragen aus der Praxis 2016: Akutspital und Psychiatrie | Ch. Mohr Edokpolo |
| 12.30 Uhr | Stehlunch/Besuch der Stände | |
| 13.30 Uhr | Infektiologische Herausforderungen durch die aktuelle Migration | Dr. C. Stähelin |
| 14.10 Uhr | Impfen im Spital – Wen dürfen/wen müssen wir schützen? | PD. Dr. Ch. Fux |
| 14.30 Uhr | Kaffeepause/Besuch der Stände | |
| 15.30 Uhr | Optimierung der Händehygiene und Abläufe durch Definition von Zonen? | N. Bajrami |
| 16.05 Uhr | Fragen aus der Praxis 2016: Langzeitbereich, Rehabilitation, Spitez und Praxis | Ch. Mohr Edokpolo |
| 16.25 Uhr | Abschluss | Ch. Mohr Edokpolo |

Nach jedem Referat stehen 10 Minuten für Fragen an die Dozentin/den Dozenten zur Verfügung und für Diskussionen im Plenum.



31

2021 und 2022 – abgesagt

Kantonsspital Aarau 

2021 – Absage wegen COVID-19

- Kein Programm
- Planung frühzeitig abgebrochen

Infektiologie und Infektionsprävention
HiP – Hygiene in der Pflege

Freitag, 25. Februar 2022, Haus 1, Hörsaal



2022 – Absage wegen Krankheit

- Aufwand zu gross
- Grundsätzliche Planung abgeschlossen

 Fortbildung

den Dozenten/die Dozentin und

Programm

| | | |
|--------------|---|---------------------------|
| Wann: | Freitag, 25. Februar 2022 | |
| Wo: | Haus 1, Hörsaal (Kantonsspital Aarau AG) | |
| 09.00 Uhr | Begrüssung | Ch. Mohr Edokpolo |
| | 2 Jahre COVID-19: Bilanz und Ausblick | Dr. Ch. Fux |
| | Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in Alters- und Pflegezentren der Schweiz | M. Bulk |
| | Wie stehen Spitalmitarbeitende zu den COVID-19 Schutzmassnahmen? | D. Baumgartner |
| | Isolation und Langzeitpflege – wie geht das zusammen? | K. Grüning |
| | MRGN – einmal kolonisiert, für immer isoliert? | D. Frey |
| | Pause | |
| | Antibiotika-Resistenz – Alternativen zu Antibiotika | Dr. E. Buchelli Laffer |
| | Norovirus – die entscheidenden ersten 60 Minuten | Stefan Hohl |
| | Praxisfragen aus dem Spital, Langzeit und Reha | Team Infektionsprävention |

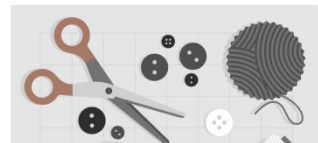
KSA

32

So manche Unwegsamkeit, von der niemand etwas weiss:

Immer mal wieder:

Isodienst kann nicht kommen – Praxisfragen von anderem Teammitglied übernommen



KSA

33

Rückmeldungen

KSA

Kantonsspital Aarau 

Sprachhygiene und Infektiologie

Händedesinfektion schützt vor Infektionen



Manche denken an die Unterwasserwelt, wir denken an *Pseudomonas aeruginosa*.



www.ksa.ch

Kantonsspital Aarau AG | Telstrasse 25 | CH-5001 Aarau

34

Wir freuen uns über jedes Feedback

- Ihr Feedback ist unsere Inspiration
- Hilf uns, uns zu verbessern
- Nehmen wir immer ernst



KSA

35

KSA

Und dann gibt es auch das...



36

...HiP- (Alp-) Träume



Max Ernst, Der Hausengel, 1937

37

Und manche Träume werden wahr

2027 und 2028 werden anders werden



KSA

38

Und trotzdem...

- ... wir freuen uns auf hoffentlich noch viele weitere HiP
- ... auf viele spannende Diskussionen mit Ihnen
- ... auf viele Fragen an uns
- ... auf viele Antworten, die wir hoffentlich finden
- ... auf viele interessante Referenten
- ... auf Ernstes, aber auch Lustiges
- ... auf viele Erinnerungen
- ... auf Vieles, dass Sie mit in Ihren Alltag nehmen können

viele neue Ideen und Visionen

KSA